

Aufklärung nicht erwünscht

**Linda Polman schreibt in ihrem Buch „Die Mitleidsindustrie“: „Hilfsorganisationen wirken nach außen wie eine große Familie ..., um menschliches Leid zu lindern.“
Kla.TV zeigt in dieser Sendung auf, was selbst bei der größten Hilfsorganisation der Vereinten Nationen, dem WFP, geschah: Die Hälfte aller Nahrungsmittel für Somalia im Wert von 450 Mio. verschwand woandershin. Ein Einzelfall? Wohl eher nicht. Allerdings ist die Aufklärung solcher Fälle eher unerwünscht.**

Aufklärung nicht erwünscht
Linda Polman beschreibt in ihrem Buch "Die Mitleidsindustrie": „Hilfsorganisationen wirken nach außen wie eine große Familie, die in Krisengebiete ziehen, um menschliches Leid zu lindern...“
Doch ist dem wirklich so? Die UN Monitoring Group stellte im März 2010 fest, dass die Hälfte aller Nahrungsmittel für Somalia im Wert von 450 Mio. US-Dollar pro Jahr in den Taschen von militärischen Führern in Bürgerkriegsregionen, ihren Geschäftspartnern, sowie korrupten lokalen Mitarbeitern des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen verschwand.
Ein Kartell von somalischen Geschäftspartnern des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (WFP) und anderen Hilfsorganisationen erzielte demnach mit veruntreuten Hilfsgütern Gewinne von 12 bis 14 Millionen US-Dollar. Hinweise dazu wurden bereits seit Jahren vom WFP geleugnet und die Mitarbeiter dieser unabhängigen UN Monitoring Group nach Morddrohungen nach New York zurückbeordert.

**von mha.**

**Quellen:**

Linda Polman "Die Mitleidsindustrie", 2010, Seite 8/9, Campus Verlag Frankfurt a.M.

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Entwicklungshilfe - auf dem Prüfstand - [www.kla.tv/Entwicklungshilfe](https://www.kla.tv/Entwicklungshilfe)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.